

Eine Humoresque aus dem Sängeraltag

Der Frosch im Hals

für Frauenchor a cappella

Text: **Gerhard Grote**

Musik: **Pasquale Thibaut**

♩ = 90 *etwas schneller*

I./II. Stimme *etwas schneller*
Doch da

1. Da singt man gern, man liebt. Mu - sik, ist al - lem fern.

III. Stimme
1. In un - serm Chor, da singt man gern, man liebt. Mu - sik, ist al - lem fern.

gemächlicher

gibt es ei - nen klei - nen Wicht, dem passt das Sin - gen ein - fach nicht. Man
Gibt's 'nen Wicht, ———— passt es nicht. ———— Man
Gibt's 'nen Wicht, ———— passt es nicht. ———— Man

sieht ihn nicht, doch ach, du Schreck, er sitzt im Hals und geht nicht weg. Man
sieht ihn nicht, doch ach, du Schreck, er sitzt im Hals und geht nicht weg.
sieht ihn nicht, doch ach, du Schreck, er sitzt im Hals und geht nicht weg.

ritardando

äuspert sich und hus - tet laut, ———— ist das gan - ze Lied ver - saut.
ich laut, (*husten*) ist es ver - saut. (*husten*)
ist es ver - saut. Es

Er ————
und hus - ten müs - sen wir nun um so mehr.
hus - ten müs - sen wir nun um so mehr.

ritardando

hockt ganz tief im Ra - chen drin, so macht das Sin - gen kei - nen Sinn.

Ganz tief drin, kei - nen Sinn. Der

Ganz tief drin, kei - nen Sinn. Der

Refrain*leichter Swing, ♩ = $\frac{3}{4}$*

Frosch im Hals, der Frosch im Hals, dies klei - ne Tier je - den - falls der
Frosch im Hals, der Frosch im Hals, ja die - ses Tier ist bes - ten - falls ein

Frosch im Hals ist bes - ten - falls der
bes - ten - falls ein

1.

Schre - cken al - ler Sän - ger, ob Frau - en o - der Män - ner. Der

Schre - cken al - ler Sän - ger, ob Frau - en o - der Män - ner. Der

er, oh quäl' uns doch nicht län - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger.

oh quäl' uns doch nicht län - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger.

etwas schneller

ge - weckt, hat schon den Näch - ten an - ge - steckt. Mit

veckt, hat schon den Näch - ten an - ge - steckt.

*(Alle zeigen auf jmdm. im Chor)**gemächlicher*

ro - tem Kopf ringt der nach Luft, ver - flucht sei die - ser klei - ne Schuft. So geht's reih - um, der

Ringt nach Luft, die - ser Schuft. So geht's reih - um, der

Ringt nach Luft, die - ser Schuft. So geht's reih - um, der

gan - ze Chor, er singt nicht, son - dern hus - tet vor. Die Me - lo - die erkennt man kaum, der

gan - ze Chor, er singt nicht, son - dern hus - tet vor. Man kennt sie kaum, (*husten*)

gan - ze Chor, er singt nicht, son - dern hus - tet vor. Man kennt sie kaum,

*ritardando**(Alle husten und au - per - sich)*

Di - ri - gent winkt, aus der Traum!

aus ist der Traum! Sonst nicht ge - reizt, doch

aus ist der Traum! Mit Tö - nen wird sonst nicht ge - reizt, doch

ritardando

Und je - des Wort ist Quä - le - rei, wann ist bloß die - ses Lied vor -

je - des Stimmband ist ge - reizt. Quä - le - rei, Lied vor -

reizt. Quä - le - rei, Lied vor -

-3-

der Frosch im Hals, dies klei - ne Tier ist

er Frosch im Hals, ja die - ses Tier ist

ist je - den -

bes - ten -

1.

je - den - falls_ der Schre - cken al - ler Sän - ger, ob Frau - en o - der Män - ner. Der
 bes - ten - falls_ ein

falls _____ der Schre - cken al - ler Sän - ger, ob Frau - en o - der Män - ner. Der
 falls _____ ein

2.

bö - ser Ein - zel - gän - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger, oh
 bö - ser Ein - zel - gän - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger, oh

quäl' uns doch nicht län - ger. *Zwischen teil* $\text{♩} = \text{♩} = \text{♩}$

quäl' uns doch nicht in - ger. Das schö - ne Lied, die gan - ze Kunst,
2. Linie

quäl' uns doch nicht län - ger, län - ger. Das schö - ne Lied, die gan - ze

die hat das klei - ne Vieh ver - hunzt. An

Kunst, die hat das klei - ne Vieh ver - hunzt

- cher nicht ge - le - gen, die - ses T

si - cher nicht ge - le - gen, die